

Überwachen und Steuern der Impfstoffproduktion in Reinräumen

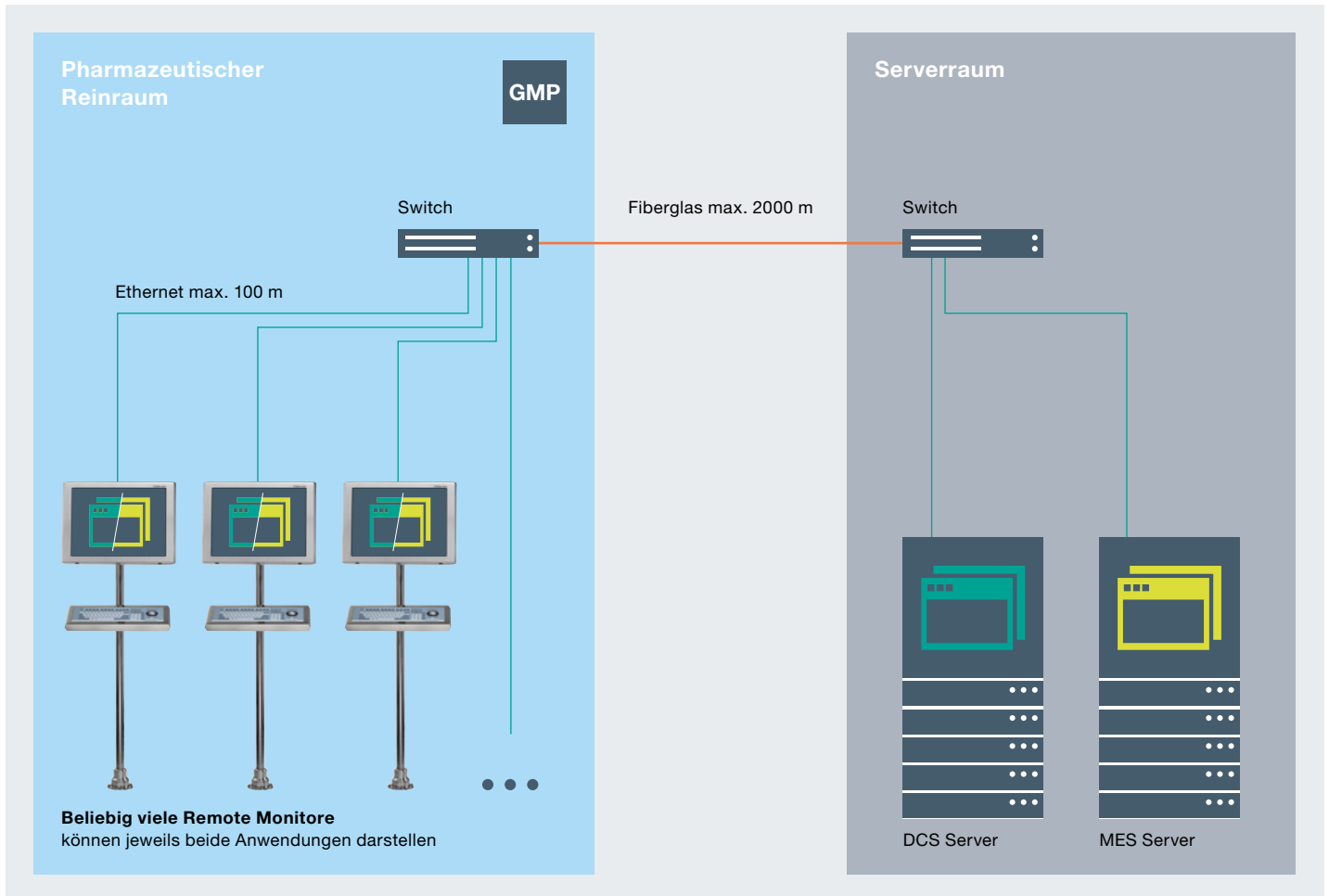
VisuNet Remote Monitore ermöglichen die Visualisierung der Prozesse in Reinräumen von Pharmaunternehmen



Die Anwendung

In der Impfstoffproduktion eines großen Pharmaunternehmens herrschen höchste Hygienevorschriften, sowohl für die dort arbeitenden Menschen als auch für die eingesetzten Maschinen. Für diese Produktionsbereiche haben verschiedene Organisationen, wie die European Medicines Agency (EMA), die American Food and Drug Administration (FDA) oder die Weltgesundheitsorganisation WHO sogenannte Good Manufacturing

Practice (GMP) Richtlinien zur Qualitätssicherung verfasst, welche alle pharmazeutischen Unternehmen erfüllen müssen. In dem vorliegenden Beispiel eines Bio-Pharmaunternehmens handelt es sich um pharmazeutische Reinräume der Raumklassen B und C. Die Produktion arbeitet hier mit zwei verschiedenen Anwendungsprogrammen, einem Manufacturing Execution System (MES) und einem Prozessleitsystem (DCS).



Das Ziel

In der Produktion des Pharmaunternehmens sollen Bedienstationen zum Überwachen und Steuern der Produktionsanlagen installiert werden. Diese müssen den anspruchsvollen GMP Bedingungen entsprechen. Das bedeutet, es dürfen keine chemischen Reaktionen zwischen Werkstoff und Produkt oder Reinigungsmittel entstehen, die Oberflächenbeschaffenheit soll die Reinigbarkeit unterstützen und Ablagerungen von Flüssigkeiten und Stäuben verhindern. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Produktionsanlage sollen auf allen 30 Remote Monitoren beide Anwendungen (DCS und MES) wiedergegeben werden.

Die Lösung

Die VisuNet GMP Bedienstationen von Pepperl+Fuchs sind exakt auf die Anforderungen in der Pharma-Industrie zugeschnitten und speziell auf GMP-Anwendungen ausgelegt. Das SlimLine-Edelstahlgehäuse bietet eine für die einfache Reinigung geeignete Oberfläche ohne Spaltöffnungen oder horizontale Bereiche und einem Finish mit einer Rautiefe von 0,8 µm. Alle Materialien sind abriebfest und gegenüber einer breiten Palette an Chemikalien und Reinigungsmitteln resistent. Die kundenspezifisch entwickelte Firmwarefunktion MSS (Multiple Simultaneous Sources) garantiert eine direkte Kommunikation und ganzseitige Nutzung beider Programme auf einem VisuNet Remote Monitor. Die schnelle Umschaltung zwischen den beiden aktiven Verbindungen zum DCS und MES erfolgt mit einer Tastenkombination.

Die Vorteile

Mit Pepperl+Fuchs erhält das Pharmaunternehmen eine Komplettlösung für die anspruchsvollen GMP-Voraussetzungen aus einer Hand. Dank der Software MSS ist es möglich, beide Anwendungsprogramme DCS und MES abwechselnd von einem Remote Monitor aus zu bedienen. Dadurch spart der Kunde wertvollen Platz auf seiner Produktionsfläche. Weitere individuelle Anpassungen, wie eine zusätzliche Halterung für die Anbindung eines Barcodescanners sowie eine länderspezifische Tastatur, sind dank des modularen Systems des VisuNet GMP sehr einfach möglich. Mithilfe der Management Software VisuNet CC mit integriertem Thin Client ist zudem eine Fern-Bedienung und Fern-Kontrolle der Remote Monitore von außerhalb der Reinnräume über Netzwerk möglich.

Auf einen Blick:

- Steuerung und Kontrolle der Produktionsanlagen mit dem VisuNet GMP in Reinraumklassen B und C
- Kundenindividuelles Design dank des modularen Konzepts des VisuNet GMP
- Fernüberwachung und Kontrolle der VisuNet Remote Monitore über Netzwerk mit der Management Software VisuNet CC
- Komplettlösung aus einer Hand